

Speckkuchen

heute früh von 10 Uhr an bei
W. Rössiger in der Weinwandhalle.

Weisser Adler. Heute Speckkuchen.

Heute von früh 9 Uhr an ladet zu Speckkuchen ein
C. Winkler, Schützenstraße Nr. 17.

Heute Morgen 10 Uhr Speckkuchen
bei J. G. Naack, Dresdner Straße Nr. 51.

Heute 10 Uhr Speckkuchen und ein feines Töpfchen Lager-
bier bei J. G. Mueker, Johannisgasse Nr. 24.

Heute früh 10 Uhr Speck- und Rirschkuchen bei
Wilh. Kämpf, kl. Fleischergasse Nr. 6.

ROBERT PETERS RESTAURATION

auf der hohen Strasse.

Morgen Schlachtfest. Die Biere sind famos.

Verloren wurde am 29. Juni von einem Dienstmädchen ein
Portemonnaie mit etwa 2 fl und einem Zeichen vom Neumarkt
bis Fürstenhaus. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe kleine
Fleischergasse Nr. 7, 1 Treppe gegen Belohnung abzugeben.

Gesuch und Aufforderung.

Nachdem die hiesige deutschkatholische Gemeinde durch den innern Umbau der alten Waage ihr bisheriges Versammlungs-Local
verloren hat und es ihren Bemühungen bisher nicht gelungen ist, ein anderweites passendes Local zu finden, so stellt sie hiermit
öffentliches Gesuch und Aufforderung an alle Diejenigen ihrer Mitbürger, welchen die Verfügung über einen hinlänglich großen Saal
zusteht, bei dem Unterzeichneten ihre Anerbietungen wegen eines solchen unter Angabe ihrer Miethzins- und sonstigen Bedingungen
anbringen zu wollen. Die Gemeinde stellt ihrerseits nur die zwei Bedingungen, daß die anderweite Mitbenutzung des Saales nicht
in Widerspruch mit der Würde der Gemeinde- und Erbauungsversammlungen stehe und daß eine Altardecoration und eine große
Christusstatue dauernd darin aufgestellt bleiben könne. Für den Vorstand der Gemeinde: E. A. Rossmüller, Vors.

Montag um dieselbe Stunde an demselben Orte
aufmerksam?

An S. Poste restante No. 7 liegt ein Brief. Um gütige
Empfangnahme bittet höflichst L.

Meiner Jugend Liebe Du,
Bild voll Lust und Schmerzen,
Sehst Du wieder auf in Ruh
Ueber meinem Herzen? —I.

Herrn Schneidermeister Schönher gratulirt von ganzem
Herzen Gesundheit, Glück und Segen die fidele Gesellschaft.
Abersch Küssen fällt waß.

Meine herzlichsten Glückwünsche Fräulein Anna Schlegel
zu ihrem heutigen Geburtstag. Ein still Liebender.

Dem kleinen Schwarzen die besten Glückwünsche zum heu-
tigen Wiegenfeste, daß der Reitenstock auf dem runden Tische
zittert.

Die herzlichsten Glückwünsche zu dem gestrigen und heutigen
Wiegenfeste für Herrn W.....r nebst seinem Seitengebäude,
daß die Gemeindegasse zittert. Aber noch kut.

Naturforschende Gesellschaft.

Sigung Dienstag den 9. Juli Abends 6 Uhr.

Das Directorium.

Meinen Freunden und Bekannten, von denen ich mich nicht
persönlich verabschiedet habe, sage ich bei meiner Abreise hierdurch
ein herzliches Lebewohl.
Leipzig, 6. Juli 1861. C. Greifelt.

Die Verlobung meiner Tochter Anna mit Herrn Wilhelm
Bergmann beehre ich mich nur hierdurch anzugeben.
Leipzig, im Juli 1861.

Rudolphine verw. Professor Dr. Brzóska,
geb. Pläger.

Nach 12 wöchentlichem Krankenlager starb gestern Nachmittags
5 Uhr unser guter Mann, Sohn, Bruder und Schwager, der hie-
sige Restaurateur J. C. Krentel, in seinem 36. Lebensjahre.
Um stilles Beileid bittend, widmen diese Nachricht seinen vielen
Freunden und Bekannten
Leipzig, den 6. Juli 1861.

die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung des Herrn Carl Friedrich Plöttner, Schmiedemeister, findet heute Nachmittag 4 $\frac{1}{2}$ Uhr statt.
Dies seinen Freunden und Bekannten zur schuldigen Nachricht. Versammlungsort Alte Burg Nr. 8.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Montag: Reis mit Rindfleisch, von 11—1 Uhr. — Der Vorstand. Siegel.

Angemeldete Fremde.

Wicher, Oblom. a. Halle, Tiger.

v. d. Abb, Rfm. n. Frau a. Berlin, S. de Dav.
Kpinann, Frau a. Nigdeburg, Stadt Nürnberg.

Bucher, Rfm. n. Frau a. Ludenwalde,

Berdny, Rfm. a. Oldenburg, und

Wotilbeau, Rent. a. Paris, Hotel de Pologne.

Brinkmann, Köchbl. a. Barth, Hamb. Hof.

Paad, Rfm. a. Bremen, Stadt Hamburg.

Porn, Lehrer a. Weipenburg. Stadt Edin.

Eine Pferdebedeck

wurde am Donnerstag Abend vom Wägeplatz bis an die Tuch-
halle verloren. Der ehrliche Finder wolle dieselbe gegen gute Be-
lohnung Petersstraße, „Stadt Wien“ beim Lohnkutscher Voigt
abgeben.

Verloren wurde am Freitag Nachmittag vom Markt bis
nach Reudnitz eine schwarze Atlas-Herren-Gravatte. —
Gegen angemessene Belohnung abzugeben Reudnitz beim Bäcker-
meister Salomo, Leipziger Gasse.

Verloren wurde vom Berliner Bahnhof nach der Schwimm-
anstalt eine Stahlbrille in grünem Etui. — Gegen Belohnung
abgegeben beim Hausmann Thomaskirchhof Nr. 20.

Verloren wurde vom Markt nach dem Sporergäßchen ein
Kinderschuh. Abzugeben Sporergäßchen Nr. 5.

Verloren wurde am 6. eine Broche vom Dresdner Bahn-
hof bis zum Markt. Gegen Belohnung abzugeben bei Herrn
F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Entflohen ist am 6. d. M. ein kleiner ausländischer Vogel
(Bengalst) mit schwarz, roth und weiß gesprengelten Federn und
rothem Schnabel. — Gegen gute Belohnung abzugeben Johan-
nisgasse Nr. 17 beim Hausmann.

Aufgefunden ist ein kleiner weiß und braun gefleckter Hund
Flossplatz Nr. 24 beim Stellmachermeister.

[Entbindungs-Anzeige.] Allen lieben Bekannten nebst
freundlichem Gruß die Nachricht von der glücklichen Entbindung
meiner lieben Frau Agnes geb. Müge von einem gesunden
und kräftigen Knaben.

Seckenheim in Mittelfranken von Bayern,
am 3. Juli 1861.

Frisk, Pfarrer.

Allen Denen, die unsern theuren Entschlafenen durch Wort
oder Lieb, durch Liebeszeichen und Trauergeleite geehrt und unsern
herben Schmerz durch trostreiche Theilnahme gelindert haben, sagen
wir unsern herzlichsten Dank.

Leipzig, den 5. Juli 1861.

Familie Dippus.

Dank.

Zurückgekehrt vom Grabe unseres so plötzlich verstorbenen guten
Bruders und Schwagers, A. August Söhring, sagen wir
seinen Mitarbeitern, Freunden und Bekannten für die Liebe und
Freundschaft, welche sich an seinem Begräbnistage sowohl durch
zahlreiche Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte, als auch durch
reichlichen Blumenschmuck bethätigte, unsern aufrichtigsten tiefge-
fühltesten Dank. Möge Sie Gott in Gnade vor Hnlichen Un-
glücksfällen bewahren.

Neuschönefeld, den 3. Juli 1861.

Die Familie Söhring.

Allen Denen, welche unserm lieben dahingeschiedenen Sohn,
Bruder, Schwager, Bräutigam und Onkel, dem Barbier-Gehülfen
Carl Theodor Weber

aus Eisleben, sowohl während seiner Krankheit in Stötteritz, als
wie nach seinem Tode dafelbst so viele Beweise von Liebe und
Theilnahme erwiesen haben, so wie für den reichen Blumenschmuck,
welcher ihm von allen Seiten gesendet wurde, insbesondere auch
seinen Herrn Collegen, welche ihn zu Grabe getragen und so
zahlreich begleitet haben, sagen ihren aufrichtigsten und herz-
lichsten Dank
die trauernden Hinterlassenen.

60er Verein.

Unser geehrtes Mitglied Herr Krentel wird Montag den
8. Juli Nachmittag 3 Uhr beerdigt. Ich bitte alle Vereins-
angehörigen, demselben recht zahlreich das letzte Geleit zu geben.
Versammlungsort Trauerhaus. Prager, Vorstand.

Berichtigung. In Nr. 187 d. Bl. S. 3371 2. Spalte ist in der
Todes-Anzeige des Herrn Plöttner Schmiedemeister statt Schneider-
meister zu lesen.

Wicher, Oblom. a. Halle, Tiger.

v. d. Abb, Rfm. n. Frau a. Berlin, S. de Dav.
Kpinann, Frau a. Nigdeburg, Stadt Nürnberg.

Bucher, Rfm. n. Frau a. Ludenwalde,

Berdny, Rfm. a. Oldenburg, und

Wotilbeau, Rent. a. Paris, Hotel de Pologne.

Brinkmann, Köchbl. a. Barth, Hamb. Hof.

Paad, Rfm. a. Bremen, Stadt Hamburg.

Porn, Lehrer a. Weipenburg. Stadt Edin.